

DIE KLUGE NÄRRIN

Angelika Ladurner nach Lope de Vega

Wen Gott strafen will, dem schenkt er Töchter!

Doña Finea und Doña Nise halten ihren Vater Don Otavio ordentlich auf Trab. Finea ist einfältig und bockig, während Nise alle mit ihrer Klugheit und Perfektion nervt. So unterschiedlich sie sind, schön sind sie beide. Höchste Zeit, dass sie unter die Haube kommen. Fineas Bräutigam Liseo ist schon auf dem Weg nach Madrid.

Zwei Schwestern, eine berückend, eine verrückt? Mirakel!

Finea ist Alleinerbin des Vermögens ihres seelenverwandten Onkels. Trotzdem schwärmt Liseo für Nise und nicht für die närrische Finea. Der macht ohnehin Laurencio den Hof und verärgert damit Nise, die ihn für sich beansprucht. Liseo hält Laurencio irrtümlicherweise für seinen Konkurrenten und fordert ihn zum Duell, um Nise zu rächen.

Es gibt keine größere Klugheit als die des Herzens.

Nachem klar wird, dass sie einander nicht im Weg stehen, verbünden sich Liseo und Laurencio. Jeder soll die Frau bekommen, die er begehrt. Nise intrigiert im Hintergrund, um Finea ihren Laurencio auszuspannen. Finea hat sich durch die Liebe zu einem bezaubernden Wesen gewandelt. Plötzlich reißen sich alle, die sie für verrückt gehalten haben, um sie. Auch Liseo pocht auf seine ursprünglichen Ansprüche, sehr zum Gefallen Don Otavios, der die Heirat vorantreiben will. Er verbannt Laurencio. Nise verspricht er dem eitlen Duardo. Das passt Nise, deren Interesse nun plötzlich doch für Liseo geweckt ist, gar nicht.

Da kennt sich keiner mehr aus, welche jetzt mit welchem was will oder nicht!

Finea greift zu einer List, um Laurencio nicht zu verlieren. Wird es ihr gelingen, in dieser männerdominierten Welt ein selbstbestimmtes Leben mit dem Partner ihres Herzens zu führen? Wenn es nach Lope de Vega geht: ja. Und wenn es nach Angelica Ladurner geht: umso mehr und erst recht!

Närrin, Närrin! Für mich seid ihr närrisch in einer närrischen Welt!

Wer schwärmt hier für wen? Und wie schnell ändern sich die Begierden, wenn nicht wahre Liebe sie steuert! Angelica Ladurners Bühnenfassung ist kompakt, heutig und stärkt das Frauenbild. Sie räumt vehement mit der Unterdrückung des weiblichen Geschlechts auf, gibt gängigen Macho-Sprüchen ordentlich Contra und protegirt das Außenseitertum. Geschickt mischt sie politische Seitenhiebe in die Handlung und beweist somit die Zeitlosigkeit von Lope de Vegas turbulentem Komödienklassiker.

4D 10H

